

Zocken zum Jahresende - Tipps und Gaming-Trends

St. Gallen, 28. Dezember 2021 – Video- und Computerspiele sind längst keine Nischenbeschäftigung mehr, sondern ein beliebtes Hobby in allen Altersklassen. Kein Wunder, dass Spiele und Gaming-Zubehör auch in diesem Jahr wieder auf vielen Einkaufslisten für Weihnachten standen. Die Zeit bis Mitte Januar wird auch vielfach genutzt, um Geldgeschenke oder Gutscheine einzulösen – oft auch in Gaming-Zubehör oder Spiele. Aber welche Gaming-Präsente lohnen sich, und was sind die Trends der Zukunft?

Die Themen dieser Pressemeldung:

- **Spiele-Fans**
- **Spieletipps**
- **Die richtige Gaming-Hardware**
- **Der aktuelle Trend: Gaming per Abo und Streaming**
- **Starkes Internet für starken Spielspass**
- **Preise und Verfügbarkeit**

Spiele-Fans

Eine knappe halbe Milliarde Franken – so viel ist der hiesige Markt für Computer- und Videospiele wert. Gaming ist also längst kein Nischenhobby mehr. Tatsächlich spielen aktuellen Zahlen zufolge bereits mehr als die Hälfte der Schweizer(innen) zwischen sechs und 69 Jahren Computerspiele – mit einer bunten Durchmischung der Altersklassen. Zu diesem Boom trägt vor allem die niedrige Einstiegsbarriere bei. Früher waren zum Spielen leistungsfähige Computer oder dedizierte Spielekonsolen nötig. Heutzutage reicht bereits ein Smartphone oder Tablet aus, um selbst topaktuelle Games zu geniessen. Es ist also wenig verwunderlich, dass Smartphones die beliebtesten Gaming-Geräte sind – gefolgt von Konsolen, Rechnern und Tablets.

Spieletipps

Allerdings macht auch die beste Hardware ohne die passenden Spiele keinen Spass. Werfen wir deshalb einen Blick auf die Lieblingsspiele. König Fussball sitzt auch digital auf dem Thron – die Fussballsimulationen FIFA 21 und FIFA 22 sind absolute Topseller auf allen Systemen. Zu den weiteren Dauerbrennern der letzten zwei Jahre gehören die gemütliche Lebenssimulation Animal Crossing: New Horizons, die Rennspielreihe F1 2020/2021, das actionreiche Historien-Spektakel Assassin's Creed: Valhalla, diverse neue Ableger der Kultreihe Super Mario und das Tanzspiel Just Dance.

Diese Spiele sind entsprechend auch potenzielle Geschenkideen für Gaming-Fans, die sie noch nicht besitzen. Aber wie beschenkt man passionierte Spieler, die solche Blockbuster längst kennen?

Wir haben einige Tipps für unterschiedliche Geschmäcker:

- **Age of Empires IV (PC):** Mit dem vierten Teil kehrte in diesem Jahr die äusserst beliebte Strategieserie Age of Empires zurück. Spieler erleben hier in taktischen Kampagnen historische Ereignisse wie zum Beispiel den Kampf um die englische Krone durch Wilhelm den Eroberer und seine Nachfolger. Wirtschaft, Siedlungsbau und Militär – all das muss gekonnt ausbalanciert werden.
- **Mass Effect: Legendary Edition (PC, Xbox, PlayStation):** Mit der Neuauflage einer der bekanntesten Rollenspielerien der Spielegeschichte können Kenner und Neueinsteiger gleichermassen ein

gigantisches Science-Fiction-Epos erleben. Diese Sammlung enthält alle drei Teile der ursprünglich zwischen 2007 und 2012 veröffentlichten Trilogie und bietet massig Spielzeit fürs Geld.

- It Takes Two (PC, Xbox, PlayStation): Dieses besonders kreative Abenteuer funktioniert ausschliesslich kooperativ und schickt zwei Spieler durch eine kunterbunte Abenteuergeschichte, wie sie in der Weihnachtszeit auch als Trickfilm für die ganze Familie inszeniert sein könnte.
- Eine besondere Erwähnung verdient die Nintendo Switch, auf der es gleich eine ganze Reihe sehenswerter Multiplayer-Spiele gibt, die mit der ganzen Familie Spass machen. Dazu gehören beispielsweise Super Mario Party, Mario Party Superstars, WarioWare: Get It Together und Big Brain Academy.

Die richtige Gaming-Hardware

Wer gerne Spiele-Hardware verschenken möchte, steht vor einem unerwarteten Problem – zumindest, wenn es eine Konsole sein soll. Denn sowohl Sony als auch Microsoft brachten bereits 2020 ihre neuesten Modelle auf den Markt: PlayStation 5 und Xbox Series X. So weit, so gewöhnlich. Das Problem: Selbst ein Jahr nach Veröffentlichung sind beide Geräte kaum zu bekommen. Lieferengpässe bei Ressourcen und Komponenten erschweren die Fertigung derart, dass die Geräte nahezu ausschliesslich im Online-Handel zu haben und auch dort meistens ausverkauft sind. Kunden müssen hier auf das Glück hoffen, zum exakt richtigen Zeitpunkt beim richtigen Händler vorbeizuschauen. Wer also eine dieser Konsolen kaufen möchte, sollte einen soliden Plan B in der Tasche haben. Weniger Schwierigkeiten gibt es übrigens bei der Nintendo Switch, die bereits länger auf dem Markt ist.

Ein grundsätzlicher Tipp jedoch für Hardware: Sofern es organisatorisch möglich ist, sollten Konsolen, Smartphones oder auch vorkonfigurierte PC-Systeme vor dem Verschenken bereits einmal gestartet und mit dem Internet verbunden werden, um etwaige Firmware- und System-Updates zu installieren. Das ermöglicht ein direktes Losspielen. Denn kaum etwas ist so frustrierend wie das Auspacken neuer technischer Spielereien, die erst einmal mehrere Stunden durch Update-Prozesse blockiert sind.

Der aktuelle Trend: Gaming per Abo und Streaming

Eine weitere Option sind digitale Guthaben. Denn der grösste Gaming-Trend der letzten Jahre hängt weniger an einzelnen Spielen oder Geräten, sondern an Services. Die wichtigsten Spieleanbieter wie Microsoft, Sony oder Nintendo setzen nämlich vermehrt auf Abo- und Streaming-Angebote. Diese lassen sich im Spielbereich in zwei Kategorien unterteilen:

- Spiele-Flatrates wie zum Beispiel der Xbox Game Pass: Hier erhalten Abonnenten gegen eine monatliche Gebühr Zugriff auf einen grossen Katalog an Spielen, die ohne weitere Kosten heruntergeladen und gespielt werden können. Je nach Anbieter können dazu auch brandneue Veröffentlichungen gehören.
- Streaming-Dienste wie zum Beispiel PlayStation Now: Auch hier können zahlende Abonnenten eine grosse Auswahl an Games spielen – diese laufen allerdings nicht auf der eigenen Hardware. Stattdessen laufen die Spiele in einem Rechenzentrum und das eigene Endgerät steuert gewissermassen einen Videostream. Der Vorteil dieser Lösung: Theoretisch lassen sich selbst die modernsten und Hardware-hungrigsten Spiele auf einem simplen Smart-TV oder einem betagten Smartphone spielen. Dafür wird die Leistungsfähigkeit der Online-Anbindung umso wichtiger.

Ähnlich wie beim Kauf von Spiele-Hardware gilt auch hier: Vor etwaigen Geschenken sollten die persönlichen Vorlieben der zu beschenkenden Gaming-Fans geprüft werden. Denn die Wahl des passenden Streaming-Angebots hängt vorrangig vom Spielgeschmack und möglichen Plattformvorlieben ab.

Starkes Internet für starken Spielspass

Von digitalen Spiele-Downloads über das Online-Gaming mit Freunden bis zum Spielen via Stream: Eine starke Internetverbindung gehört bei diesem Hobby heutzutage zur Standard-Ausstattung. Damit direkt Spielspass statt Frust aufkommt, braucht es also stabile Datenraten, die längst nicht jedes Heimnetzwerk bietet. Der Grund dafür: Durch immer mehr online angebundene Endgeräte kommen viele Router an ihre Leistungsgrenzen. Das ist besonders zu Weihnachten ein Problem, wenn alle Familienmitglieder gleichzeitig die neuen technischen Produkte ausprobieren möchten. Herkömmliche WLAN-Router liefern dann oftmals keine stabilen Datenraten mehr an alle Endgeräte.

Eine tolle Geschenkidee sind deshalb die modernen Lösungen zur Heimvernetzung von devolo. Sie bringen schnelles, stabiles Internet in das gesamte Zuhause – zum Spielen ebenso wie für Streaming-Filmabende oder ein Highspeed-Homeoffice. Die kompakten Adapter der Reihe devolo Magic werden einfach in die Steckdose gesteckt und übertragen das Internetsignal vom Router über die bestehenden Stromleitungen durchs ganze Haus. So wird jede Steckdose zum Internetzugangspunkt – ganz nach Wunsch per LAN-Kabel oder kabellos per modernem Mesh-WLAN im neusten Standard WiFi 6. Die topaktuelle Drahtlosverbindung stellt sicher, dass sich mobile Endgeräte stets mit dem bestmöglichen Access Point verbinden. So bleibt der Smartphone-Spielspass selbst beim Wechseln des Stockwerks ungetrübt und die Gaming-Entwicklung kann mit Vollgas voranschreiten.

Preise und Verfügbarkeit

Die aktuellen Magic 2 WiFi 6-Adapter sind in verschiedenen Varianten verfügbar: Das Starter Kit enthält zwei Adapter zum Preis von CHF 289.90 (inkl. MwSt.) und deckt eine Wohnfläche bis ca. 90 m² ab. Das devolo Magic 2 WiFi 6 Multiroom Kit kommt für die Abdeckung grösserer Wohnflächen bis ca. 180 m² direkt mit drei Adaptern und kostet CHF 479.90 (inkl. MwSt.). Zur Erweiterung eines bestehenden Magic-Netzwerks sind die Magic 2 WiFi 6-Adapter zu einem Preis von CHF 209.90 (inkl. MwSt.) auch einzeln erhältlich. devolo gewährt auf alle Produkte drei Jahre Garantie.

Pressekontakt

Christoph Müllers
PR Müllers (CH)
Davidstrasse 9
CH-9000 St. Gallen
Tel.: +41 71 24 30 442
devolo@prmuellers.ch

devolo AG
Marcel Schüll
Charlottenburger Allee 67
D-52068 Aachen
Tel.: +49 241 18279-514
marcel.schuell@devolo.de

Diesen Text und aktuelle Produktabbildungen sowie weitere Presseinformationen finden Sie auch im devolo-Pressebereich unter www.devolo.ch/ueber-devolo/presse.html.

Über devolo

devolo sorgt für smarte Vernetzung und inspiriert Privatkunden sowie Unternehmen, die Möglichkeiten unserer digitalen Welt zu nutzen. Millionenfach bewährte Heimvernetzungslösungen von devolo bringen Highspeed-Internet und perfektes Mesh-WLAN in jeden Winkel von Haus und Wohnung – ganz einfach über das Stromnetz. International sind mehr als 44 Millionen Adapter im Einsatz - davon allein über 1,7 Millionen in der Schweiz und Liechtenstein. Im professionellen Bereich wird mit devolo die Vision des umfassend vernetzten Internet of Things Realität. Ob in Industrieprojekten oder in der sich wandelnden Energiebranche: Wo hoch sichere, leistungsstarke

Datenkommunikation gefragt ist, setzen Partner auf devolo. Das Unternehmen wurde 2002 gegründet und ist mit eigenen Niederlassungen sowie über Partner in 19 Ländern vertreten.